

## Battenberg, Battenfeld

### David Berle Reis<sup>1</sup>

geb. 1799

gest. 10.11.1854<sup>2</sup> oder 11.11.1854<sup>3</sup> in Battenberg

#### **Vater:**

Issachar, wohl Berle Reis

#### **Geschwister:**

wohl

Gela (? – 1816)

Löw (? – 1816)

Henel (? – 1815 oder 1818)

Aaron Chajim (?-1833)

#### **Ehefrau:**

Johanna, geb. Lilla (1812-47)

#### **Kinder:**

Tochter, gest. 1848

#### **Wohnung:**

Battenfeld, Rennertehäuser Weg (spätere Alte Schule)

Eines Nachts wurde er in seinem Haus von Einbrechern überfallen; seine Frau schrie: „Feuer, Feuer!“ Darauf läutete ein Nachbar die Sturmglocke. Wenig später verkaufte Reis sein Haus an die Kirchengemeinde und zog mit seiner Familie nach Battenberg.

Im Verzeichnis der Mitglieder des Handels- und Gewerbestandes, welche die Gewerbesteuer der 1. und 2. Klasse zu bezahlen haben, wird er genannt und als Kaufmann zu Battenberg bezeichnet.<sup>4</sup>

David Berle Reis wurde in Battenfeld bestattet.<sup>5</sup>



<sup>1</sup> alle nicht anders bezeichneten Informationen: 1200 Jahre Battenfeld (1978), S. 117

<sup>2</sup> laut Sterberegister

<sup>3</sup> laut hebr. Grabstein-Inschrift

<sup>4</sup> Juden in Battenberg, Kapitel aus einem Buch über Battenberg, S. 129

<sup>5</sup> Fotos, Inschrift und Übersetzung: <http://web.uni-marburg.de/hgl/lagis/juf.html>; Angaben ergänzt nach HStAM, Protokolle II Battenberg 9, Mappe 2 (Sterberegister 1847-61).

**Battenberg, Battenfeld**

פ'ט'

דוד רייס בן כה' יששכר

נפטר ביום שבת קדש

כ' חשון ונקבר כב'

חשון תרט"ו לפ"ק

**Vorderseite:**

*(Übersetzung der hebräischen Inschrift:)*

Hier ruht  
David Reis, Sohn des ehrwürdigen Issachar.  
Er starb am heiligen Schabbat,  
am 20. Cheschvan, und wurde begraben am 22.  
Cheschvan [5] 615 n.d.k.Z. (= 11.11.1854).

*(Deutsche Inschrift darunter:)*

HIR  
RUHT DAFIT  
REIS GESTORBEN  
DEN [...] T NOFEMEBER (!)  
[1854]